

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur | Postfach 71 24 | 24171 Kiel

Ministerin

FVK-Koordination
c/o Allgemeiner Studierendenausschuss
der Christian-Albrechts-Universität zu
Kiel
Westring 385
24118 Kiel

Per E-Mail an koordination@fvk.uni-kiel.de

16 November 2022

Ihre E-Mail vom 25.10.22 zur Präsenzlehre im Wintersemester 2022/2023

Sehr geehrte Frau Hein,
sehr geehrte Frau Kalanathan,
sehr geehrte Frau Krüger,
sehr geehrter Herr Franke,

für Ihre E-Mail vom 25. Oktober 2022, in dem Sie sich für die Studierenden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und insbesondere für die Präsenzlehre im Wintersemester 2022/2023 einsetzen, danke ich Ihnen.

Ich kann vor dem Hintergrund der vergangenen Semester unter Pandemiebedingungen und der aktuell immens gestiegenen Energiekosten verstehen, dass Sie sich über ein weiteres Semester mit Online-Lehre Sorge machen. Zwar hat die Zeit gezeigt, dass die schleswig-holsteinischen Hochschulen die Online-Lehre gut gestalten konnten. Gleichzeitig war dieses Online-Studium im Besonderen für die Studierenden eine hohe Belastung und so keine Alternative zum Präsenzbetrieb.

Deshalb habe ich mich frühzeitig - nicht nur in Schulen - für die Rückkehr in den Präsenzunterricht, sondern auch für unsere Hochschulen für die Rückkehr in die Präsenzlehre ausgesprochen und war mit den Präsidien der schleswig-holsteinischen Hochschulen darüber einig.

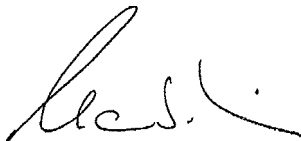
In meiner Funktion als KMK-Präsidentin ist es zusammen mit den Wissenschaftsministerinnen und Wissenschaftsministern der anderen Bundesländer gelungen, die Hochschulen analog zu allgemeinbildenden Schulen als sogenannten „geschützte“ Kunden im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes, der Gasnetzzugangsverordnung und der „SOS-Verordnung“ zu behandeln. Ebenfalls konnte im Kreise der Bundesländer Einigkeit in der Bewertung erzielt werden, dass die Sicherstellung des Präsenzstudiums im laufenden Wintersemester auch bei einer Verschärfung der Energiekrise unabdingbar ist.

Zudem erhalten die Hochschulen vom Land Schleswig-Holstein zur Abfederung der steigenden Energiekosten eine einmalige Unterstützung von insgesamt 5 Mio. €. Auch die kürzlich von der Bundesregierung angekündigten Entlastungspakete kommen den Hochschulen zu Gute. So werden die Hochschulen erfreulicherweise sowohl bei der Gas-Soforthilfe als auch bei der Gas- und Strompreisbremse berücksichtigt.

All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Weg in die Normalität eines Studiums zu ebnen und Präsenzlehre in den Hochschulen zu gewährleisten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen Ihre Sorgen nehmen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Prien', with a stylized, flowing script.

Karin Prien